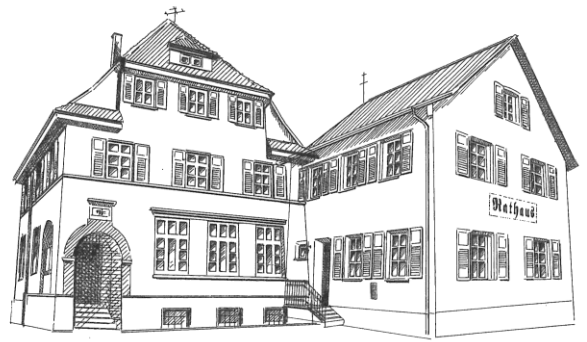


AMTSBLATT



DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



Herausgeber: Bürgermeisteramt Unterwachingen, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517, E-Mail: info@unterwachingen.de, Homepage: www.unterwachingen.de
Sprechzeiten im Rathaus: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Timo Schulze oder Vertreter im Amt;
für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen: Das jeweilige Pfarramt bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins
Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr

24. April 2026 Nr. 16

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Mainacht – Sachbeschädigungen

In der Mainacht ist es ein guter alter Brauch, neben Maibäumen aufstellen auch sonstige Maischerze (Scherze, über die der oder die Betroffenen auch lachen können) durchzuführen. Wenn allerdings Blumentröge beschädigt werden oder gar in Nachbarsgarten geworfen werden oder Keramikgefäße mutwillig zu Bruch geschlagen werden, dann handelt es sich um keine Maischerze mehr, sondern um Sachbeschädigungen und groben Unfug.

Auf Grund der Verkehrssicherungspflicht sind auch Kanaldeckel, Ortsschilder und sonstige Verkehrsschilder nicht für so genannte Maischerze geeignet.

Ich bitte deshalb alle Eltern und Erziehungsberechtigten, ihre Kinder und Jugendliche auf solche Unanständigkeiten hinzuweisen und diese zu unterlassen. Erklären sie ihnen, was erlaubt ist und was nicht. Über einen kreativen Spaß, der niemandem Schaden zufügt, kann natürlich auch das Auge des Gesetzes lachen. Ein Scherz sollte niemandem wehtun.

Timo Schulze – Bürgermeister

Altersjubilare im Mai 2026

Hausen am Bussen:

Herr Manfred Krause, Munderkinger Straße 9, am 4. Mai 2026 zum

79. Geburtstag

Herrn Ante Jukic, Bökeler 5, am 30. Mai 2026 zum

73. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren des Monats Mai 2026 alles Gute sowie beste Gesundheit.

Sirenenprobenalarmierung im Alb–Donau–Kreis Samstag, 2. Mai 2026, 11:30 Uhr

Am **Samstag, den 2. Mai 2026**, findet in unseren Gemeinden der nächste Probealarm statt. Die Rettungsleitstelle in Ulm wird den Probealarm um ca. **11:30 Uhr** auslösen.

Um Beachtung des Probealarms wird freundlichst gebeten.

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN



Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, den 4. Mai 2026**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
2. Entgeltordnung für die Benutzung kreiseigener Einrichtungen des Alb–Donau–Kreises – Vorberatung
3. Anpassung und Änderung der Hauptsatzung des Alb–Donau–Kreises – Vorberatung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Freie Plätze im „Wald Erleben“-Programm – von Waldbaden bis zu Abenteuern im Morgengrauen

Im „Wald Erleben“-Programm des Landratsamts Alb–Donau–Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) sind derzeit noch Plätze bei mehreren Veranstaltungen im April und Mai frei. Sie zeigen den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln: als Lebensraum für Tiere, als Ort für Kreativität und Naturerfahrung sowie als Raum für Erholung und Entschleunigung.

Den Auftakt macht **„Der Wald erwacht“ am Sonntag, den 19. April 2026**, von 5:30 bis 9:30 Uhr in Ehingen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Stoffelberg vor der Reithalle. Die Teilnehmenden erleben den Wald zusammen mit Waldpädagoge Alexander Rothenbacher in den frühen Morgenstunden, wenn Pflanzen austreiben, Blumen ihre Blüten öffnen und der Tag im Wald hörbar beginnt. An der Waldhütte wartet außerdem ein Jägerfrühstück; wer möchte, kann ein Fernglas mitbringen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Bei der **„Tour durch den wilden Bannwald“ am Donnerstag, den 23. April 2026**, von 16:00 bis 18:00 Uhr führt Förster Daniel Nägele die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Waldrefugien und durch den Bannwald Fohlenhaus im Lonetal. Treffpunkt ist in Bernstadt am Salzbühlparkplatz. Die Veranstaltung zeigt, was einen Bannwald auszeichnet und warum solche Gebiete für Naturschutz und Biodiversität so wertvoll sind. Empfohlen werden wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person geeignet.

Am Samstag, den 25. April 2026, taucht Waldpädagoge Alexander Rothenbacher mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das **„Reich der wilden Tiere“**. Von 14:00 bis 18:00 Uhr geht es auf Entdeckungstour, Treffpunkt ist in Ringingen, am Waldspielplatz nördlich vom Sportheim. Ein Angebot für alle, die Tiere gern beobachten und mehr über ihre verborgene Rolle im Ökosystem Wald erfahren möchten. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Kreativ wird es bei **„Kinderkunst – Feen, Wichtel und Elfen im Wald“ am Dienstag, den 28. April 2026**, von 15:00 bis 17:00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Maienwäldle in Ulm–Söflingen. Christina Kussmann begleitet den Kreativ–Workshop, bei dem aus selbst gesammelten Naturmaterialien und zusätzlichem Bastelmaterial kleine Kunstwerke entstehen. Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern.

Entschleunigung und bewusste Naturwahrnehmung stehen beim „**Waldbaden**“ am **Samstag, den 9. Mai 2026**, von 9:00 bis 13:00 Uhr in Bollingen, Wanderparkplatz neben der Kirche, im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird von den zertifizierten Wald-Gesundheitstrainerinnen Heidi Mayer und Julia Vogt geleitet. Mit leichten Achtsamkeits- und Körperübungen tauchen die Teilnehmenden in die Atmosphäre des Waldes ein. Das Angebot ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren gedacht.

Bei „**Wald macht glücklich!**“ am **Sonntag, den 10. Mai 2026**, von 13:00 bis 17:00 Uhr in Lauterach zeigt Alexander Rothenbacher, wie wohltuend Zeit im Wald sein kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich überraschend lassen und sind eingeladen, sich auf das Naturerlebnis einzulassen. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person. Treffpunkt ist das Infozentrum des Biosphärengebiets, Lautertalstraße 99.

Um den Biber und seinen Lebensraum geht es bei „**Biberspuren: Der Biber im Weihergraben**“ am **Freitag, den 22. Mai 2026**, von 15:00 bis 17:00 Uhr. Maja Cordes und Matthias Winkler von der unteren Naturschutzbehörde des Alb-Donau-Kreises erkunden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Lebensraum des Bibers zwischen Wald und Gewässer. Bei einem Streifzug entlang von Gewässern werden typische Spuren wie Fraßstellen, Dämme oder Burgen gesucht und erklärt. Die Teilnehmenden lernen den Biber als Landschaftsgestalter und wichtigen Baustein der Artenvielfalt kennen. Empfohlen werden wetterfeste Kleidung und Gummistiefel. Treffpunkt ist der Parkplatz Weihergraben in Erbach-Dellmensingen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Übersicht und Anmeldung auf www.veranstaltungen.alb-donau-kreis.de.

Umweltpreis des Alb-Donau-Kreises – jetzt bewerben!

Der Alb-Donau-Kreis lobt erneut einen Umweltpreis aus. Es ist das 16. Mal, dass der Landkreis auf diese Weise Initiativen und Projekte des Umweltschutzes fördert. Noch bis zum 15. Juli 2026 können sich Personen oder Gruppen mit ihren Projekten beim Amt für Forst und Naturschutz des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis um die Auszeichnung bewerben.

Der Themenschwerpunkt lautet in diesem Jahr „Lebensräume erhalten, Arten fördern“.

Prämiert werden praktische Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der naturnahen bäuerlichen Gartenkultur, des Gewässerschutzes, im Bereich der Abfallvermeidung, der nachhaltigen Energieerzeugung und Energieeinsparung sowie beim Immissionsschutz. Die Preissumme beträgt 4.000 Euro und kann auf mehrere Projekte aufgeteilt werden.

Die Projekte und Aktionen müssen innerhalb des Alb-Donau-Kreises realisiert worden sein und dürfen nicht länger als vier Jahre zurückliegen. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereinigungen und Personengruppen wie beispielsweise Schulklassen, Bürgerinitiativen, Jugendgruppen, Vereine und Parteien. Auch kirchliche Organisationen können teilnehmen.

Für die Bewerbung wird eine genaue Beschreibung der Projekte und Aktivitäten, mit Fotos, benötigt. Beschrieben werden sollten dabei auch die positiven Auswirkungen für die Umwelt.

Bewerbungsschluss und Informationen

Die Bewerbung muss unter dem Stichwort „Umweltpreis 2026“ beim Amt für Forst und Naturschutz per E-Mail an naturschutz@alb-donau-kreis.de eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es bei Christian Tirpitz, Amt für Forst und Naturschutz, unter der Telefonnummer 0731 185-1632.

Forstreviere im Alb-Donau-Kreis werden zum 1. Mai neu organisiert

Zum 1. Mai 2026 werden einzelne Forstreviere der unteren Forstbehörde im Alb-Donau-Kreis neu zugeschnitten. Grund dafür ist eine personelle Veränderung im Zuge der Haushaltskonsolidierung des Landkreises. Betroffen sind vor allem Kommunen und Gemarkungen im nördlichen Kreisgebiet. Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hatte im vergangenen Jahr ein Sparpaket beschlossen, das auch Personaleinsparungen bei der unteren Forstbehörde umfasst. In diesem Zusammenhang wurde eine freigewordene Stelle in der Revierleitung nicht erneut besetzt. Dadurch mussten Zuschnitte und Zuständigkeiten in einigen Forstrevieren neu geordnet werden.

Auch nach der Umstrukturierung steht allen privaten Waldbesitzenden weiterhin eine kostenlose Beratung zur Verfügung. Die vertraglich vereinbarten Betreuungsangebote durch die untere Forstbehörde bleiben ebenso bestehen, genauso wie der forstliche Revierdienst im Körperschaftswald.

Die neue Struktur macht allerdings organisatorische Anpassungen erforderlich. Das Landratsamt bittet die Waldbesitzenden um Verständnis, wenn sich Abläufe künftig verändern. Eine vollständige und aktualisierte Übersicht über die Zuständigkeiten – mit den jeweiligen Kontaktdaten – ist ab dem 1. Mai auf www.alb-donau-kreis.de/forstreviere verfügbar.

Änderungen im Körperschaftswald

Für den Körperschaftswald, also Wald im Eigentum von Gemeinden, Städten (Kommunalwald), Stiftungen oder Zweckverbänden, ändern sich ab dem **1. Mai 2026** die Zuständigkeiten in folgenden Städten und Gemeinden: Amstetten wechselt in das Forstrevier Altheim (Alb), Erbach zum Forstrevier Dietenheim, Merklingen zum Forstrevier Blaustein, Nellingen zum Forstrevier Lonsee und Westerheim zum Forstrevier Laichingen. Unverändert bleibt das Forstrevier Langenau.

Im Körperschaftswald bleiben die Wälder auch künftig jeweils eindeutig einer Revierleiterin oder einem Revierleiter zugeordnet. Im Privatwald ist eine solche eindeutige Zuordnung künftig nicht mehr überall möglich. In einzelnen Gemeinden werden die Zuständigkeiten deshalb auf Ebene der Gemarkungen neu geregelt.

Änderungen im Privatwald

In der Gemeinde Amstetten wechseln Bräunisheim, Hofstett–Emerbuch, Schalkstetten und Stubersheim in das Forstrevier Altheim (Alb). In Blaubeuren wechseln Beiningen und Pappelau zum Forstrevier Schelklingen. Für den Privatwald in Erbach ist künftig, ebenso wie für den Körperschaftswald, das Forstrevier Dietenheim zuständig.

Im Raum Laichingen gibt es ebenfalls mehrere Veränderungen: Feldstetten wechselt zum Forstrevier Blaubeuren–Heroldstatt, für Privatwälder auf Gemarkung Laichingen selbst sowie die Stadtteile Machtolsheim und Suppingen wird künftig das Revier Blaustein zuständig sein. Privatwaldbesitzende im Gemeindegebiet von Merklingen werden künftig vom Forstrevier Dornstadt betreut, solche im Gemeindegebiet Nellingen vom Forstrevier Lonsee und Privatwaldbesitzende auf Gemarkung Westerheim vom Forstrevier Laichingen. Für alle weiteren Städte, Gemeinden und Gemarkungen bleiben die bisherigen Zuständigkeiten unverändert.

Europäische Impfwache 2026: So hoch sind die Impfquoten im Alb–Donau–Kreis

Vom 19. bis 25. April 2026 findet zum 20. Mal die Europäische Impfwache statt. Aus diesem Anlass macht das Gesundheitsamt des Landratsamtes Alb–Donau–Kreises auf die große Bedeutung von Impfungen aufmerksam. Aktuelles Beispiel sind der Schutz von Säuglingen vor schweren Erkrankungen durch das Respiratorische Synzytial–Virus, kurz RSV, oder die Impfung gegen HPV.

Impfung gegen RSV im Alb–Donau–Kreis und in Ulm

Wegen des erhöhten Risikos schwerer Krankheitsverläufe empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) seit Juni 2024 für unter Einjährige eine RSV–Prophylaxe. Dabei erhalten Neugeborene und Säuglinge Antikörper, die sie vor schweren RSV–Erkrankungen schützen. Auch im Alb–Donau–Kreis wurde das Angebot bereits genutzt: Zwischen April und September 2024 erhielten hier 40 Prozent der Säuglinge eine RSV–Prophylaxe. In der Stadt Ulm, die ebenfalls im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes fällt, 42 Prozent der Säuglinge. Neben dem Landkreis ist das Gesundheitsamt auch für die Stadt Ulm zuständig.

RSV–Erkrankungen treten vor allem in den Monaten Oktober bis März auf. Die STIKO empfiehlt die RSV–Prophylaxe allen Neugeborenen und Säuglingen vor ihrer ersten RSV–Saison. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, sollten die Prophylaxe möglichst zwischen September und November erhalten. Neugeborene, die zwischen Oktober und März zur Welt kommen, sollten sie möglichst rasch nach der Geburt bekommen – idealerweise noch bei der Entlassung aus der Geburts-einrichtung oder bei der U2 (3. bis 10. Lebenstag).

HPV–Impfung kann Krebs verhindern

Neben dem Schutz der Kleinsten ist auch die Vorsorge im Jugendalter ein wichtiges Thema: Dazu gehört insbesondere die Impfung gegen Humane Papillomviren, kurz HPV.

Bestimmte HPV-Typen können später im Leben bei Frauen Krebs am Gebärmutterhals sowie bei beiden Geschlechtern im Rachen und im Anogenitalbereich verursachen. Die HPV-Impfung wird deshalb für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren empfohlen.

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2024 39 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 28 Prozent der 15-jährigen Jungen vollständig gegen HPV geimpft, in der Stadt Ulm 40 Prozent der 15-jährigen Mädchen und 23 Prozent der 15-jährigen Jungen. Diese Zahlen zeigen: Auch hier besteht weiterhin deutlicher Handlungsbedarf. Denn die Impfquoten liegen noch klar unter dem Zielwert der Weltgesundheitsorganisation von 90 Prozent.

Dabei ist schon heute erkennbar, dass die HPV-Impfung wirkt. Laut einer Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts ist beispielsweise die Rate der Neuerkrankungen an Gebärmutterhalskrebs bei jungen Frauen im Alter von 20 bis 34 Jahren in Deutschland deutlich zurückgegangen – von 7,8 pro 100.000 Frauen im Jahr 2015 auf 4,3 im Jahr 2023. In der nächsthöheren Altersgruppe, für die zum damaligen Zeitpunkt noch keine HPV-Impfempfehlung bestand, ist hingegen kein eindeutiger Trend erkennbar. Das zeigt: Impfungen schützen nicht nur kurzfristig, sondern können auch viele Jahre später schwere Erkrankungen verhindern.

Für einen vollständigen Schutz gegen HPV sind zwei Impfdosen erforderlich. Wurde die Impfung im empfohlenen Alter versäumt, sollte sie möglichst bis zum 18. Geburtstag nachgeholt werden. Wird erst nach dem 15. Geburtstag mit der Impfserie begonnen, sind drei Impfungen notwendig. Die HPV-Impfung kann zum Beispiel beim Kinderarzt, in der Hausarztpraxis oder beim Frauenarzt erfolgen.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreises empfiehlt, den eigenen Impfstatus regelmäßig überprüfen zu lassen und bestehende Impfangebote zu nutzen.



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



**Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V. stimmt
34 Projektanträgen mit einer Gesamtfördersumme von rund 400.000 Euro zu**



Bildunterschrift:
Beiratssitzung des Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V. am 14. April 2026 in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck im Landkreis Esslingen; Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Im Rahmen des Förderprogramms „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ werden nachhaltige Projekte finanziell unterstützt. Für die Förderrunde 2026 hat der Beirat seine Zustimmung für 34 Projekte gegeben. Die Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro stoßen Investitionen von über 700.000 Euro in der Region an.

Seit 2008 können Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen oder Interessensgemeinschaften einen Antrag zur finanziellen Unterstützung einer innovativen Idee beim Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ stellen. Die Entscheidung, ob ein Projekt gefördert wird, trifft der Beirat des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“. Das 32-köpfige Gremium setzt sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, Vereine und Verbände zusammen. Die Leitung der diesjährigen Beiratssitzung in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck übernahm der Vereinsvorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Es gab wie in den Vorjahren auch eine höhere Nachfrage nach Fördergeldern. Die zur Verfügung stehenden Mittel von jährlich 300.000 Euro werden in der Förderrunde 2026 komplett abgerufen. Einmalig zu den 300.000 Euro kommen dieses Jahr nochmals 100.000 Euro aus dem „Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden–Württemberg hinzu. Insbesondere Projekte im Bereich Waldnaturschutz, Schäferei und Streuobst können daraus gefördert werden. „Es ist schön zu sehen, dass auch in dieser Förderrunde wieder so viele engagierte Akteurinnen und Akteure Förderanträge für innovativen Projekte eingereicht haben. Dadurch wird die Idee einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Biosphärengebiet konkret mit Leben gefüllt und somit die ganze Region vorangebracht. Insbesondere freue ich mich, dass auch einige der neuen Kommunen im Biosphärengebiet in den Genuss einer Förderung kommen. Mein herzlicher Dank gilt dem Umweltministerium für die zusätzlichen Gelder aus dem Topf des Sonderprogramms.“, brachte es der Vereinsvorsitzende Dr. Fiedler auf den Punkt.

Die Beiratsmitglieder trafen sich in der Schlossberghalle in Dettingen unter Teck im Landkreis Esslingen, um über die Projektanträge aus den Handlungsfeldern „Nachhaltiger Tourismus“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“, „Biodiversität und Forschung“ sowie „Öffentlichkeitsarbeit“ zu entscheiden. Seit 2008 stimmte der Beirat so über Fördergelder in Höhe von 4,4 Mio. Euro in den genannten Handlungsfeldern ab. Zusammen mit den Eigenanteilen der Projekte summieren sich die Gesamtinvestitionen auf über 8 Mio. Euro.

Von der Förderzusage profitieren beispielsweise die Gemeinde Rechtenstein für die Planung und Gestaltung eines Biosphärenspielplatzes, die Zuchtgemeinschaft Lenningen–Beuren für die Anschaffung eines Steillagen–Mähers zum Erhalt artenreicher Weiden in Hang– und Steillagen oder die Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb e. V. in Kooperation mit dem Haupt– und Landgestüt Marbach und den beteiligten Kommunen Gomadingen, St. Johann, Eningen unter Achalm, Bad Urach und Münsingen für die Überarbeitung des Gestütsradwegs mit Blick auf die Aktualisierung von Infotafeln und –karten.

Hintergrundinformationen:

Das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ erstreckt sich auf eine 121.445 Hektar große Gebietskulisse, bestehend aus den 36 Städten und Gemeinden im UNESCO–ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Jährlich stehen 300.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Seit 2008 bis heute wurden insgesamt über 4,4 Mio. Euro Zuschüsse über das Programm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ vergeben.

Ehe die Projekte dem Beirat zur Entscheidung vorgelegt werden, prüfen die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie die Regierungspräsidien Tübingen und Stuttgart sowie die Landesanstalt für Umwelt Baden–Württemberg die Anträge auf ihre inhaltliche und förderrechtliche Eignung. Die Landschaftspflegerichtlinie ist landesweit die rechtliche Grundlage für die Förderung von Naturschutzprojekten und somit auch Grundlage für das Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.

Der Antragsschluss für die Förderrunde 2027 ist am **15. November 2026**.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ulm

**Einfach per App einloggen:
Bundesagentur für Arbeit (BA) startet „BA–Secure–App“**

Eine neue benutzerfreundliche App der BA ergänzt die bestehenden Anmeldeoptionen im Online–Portal. Mit der BA–Secure App können Kundinnen und Kunden die verpflichtende Zwei–Faktor–Authentifizierung (MFA) direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet nutzen.

Der Vorteil: Statt eines Zahlencodes genügt eine Push–Nachricht. Die Anmeldung wird einfach per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder Gerätefreigabe bestätigt. Das spart Zeit und reduziert Fehlerquellen. Die App wurde vollständig von der BA entwickelt und ergänzt die bestehenden Verfahren. Sie steht allen Kundengruppen sowie Unternehmen zur Verfügung. Die Nutzung eines zweiten Faktors ist bereits seit April 2025 verpflichtend. „Mit der BA–Secure App bietet die BA eine weitere Option zur Anmeldung im Online–Portal an. Die App ermöglicht eine schnelle Bestätigung per Push–Nachricht auf dem eigenen Gerät.“

Unser Ziel ist es, digitale Prozesse so zu gestalten, dass sie sicher sind und gleichzeitig den Aufwand für die Nutzenden geringhalten.“, sagt BA-CIO Stefan Latuski. Auch mit der Einführung der BA-Secure App bleiben die bestehenden Anmeldeverfahren für einen sicheren Login weiterhin verfügbar. So können wie bisher das passkey-Verfahren, der TOTP-Einmalcode über externe Authenticator-Apps, die BundID oder „MUK – Mein Unternehmenskonto“ genutzt werden.

Insbesondere für sensible sicherheitsrelevante Änderungen, wie die Anpassung der Bankverbindung, bleibt die Identifizierung über die BundID weiterhin Voraussetzung.

Weitere Informationen: <https://arbeitsagentur.de/link/ba-secure-app>



Spaß tut keinem weh – Schaden schon Die Polizei mahnt zur Mäßigung in der Maiennacht

Traditionell machen sich Kinder und Jugendliche in der Nacht zum 1. Mai auf den Weg, um Streiche zu spielen. Ein Scherz tut keinem weh. Daher ist gegen wohl überlegte und originelle Maischerze auch nichts einzuwenden, sagt die Polizei. Doch was einst originell und witzig erschien, scheint heute vielen zu langweilig zu sein. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei mahnt deshalb: Die Nacht zum 1. Mai ist kein "Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zudrückt. Vielmehr wird die Polizei verstärkt unterwegs sein. Jugendschutz und Verkehrssicherheit werden die Schwerpunkte der Streifen sein.

Um bösen Überraschungen vorzubeugen appelliert die Polizei daher an die Eltern und Erziehungsberechtigten: Besprechen Sie mit Ihren Kindern, was erlaubt ist und was nicht. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf, sensibilisieren Sie im Hinblick auf die Gesetze und deren Sinn und besonders darauf, was gefährlich ist. Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht vor allem Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee – im Rahmen des Erlaubten – zur Ermunterung aller beiträgt. Denn es sei durchaus erlaubt, andere zum Lachen zu bringen. Aber ein guter Spaß sei es nur, wenn alle lachen können, sagt die Polizei.

Die Polizei wünscht allen einen guten Start in den Mai ohne böses Erwachen am Folgetag.

VEREINSNACHRICHTEN

Sportgruppe Hausen am Bussen e. V.



Einladung zur Maiwanderung am 1. Mai 2026:

Am **Freitag, den 1. Mai 2026** laden wir herzlich ein zur **Maiwanderung**.
Treffpunkt ist um **09:45 Uhr** am Gemeindehaus in Hausen am Bussen.

Für das leibliche Wohl wird durch ein Begleitfahrzeug sowie an der Raststätte beim Gemeindehaus gesorgt. Die Wanderstrecke ist für Groß und Klein begehbar.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und bitten um Anmeldung bis spätestens **Sonntag, den 26. April 2026** bei Anna Kortekaas, 1. Vorsitzende, unter Tel. 0160 93535207 oder WhatsApp.

Start der Montags-Radtouren ab 27. April 2026:

Treffpunkt bei schönem Wetter ist um **18:30 Uhr** am Gemeindehaus in Hausen am Bussen.

Markus Traub – Schriftführer

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Ausflug am Samstag den, 27.06.26

SPORT und FREIZEIT und die FREIWILLIGE FEUERWEHR
Unterwachingen laden ganz herzlich zum gemeinsamen Ausflug ein.
Die Einladung richtet sich an alle Gemeindemitglieder jeglichen Alters, die
Interesse haben, einen schönen Tag zusammen zu verbringen.

Ablauf und Ziel

7.30 Uhr Abfahrt Gemeindehaus Unterwachingen im Reisebus mit WC

Pause mit Getränken und Vesper

Ziel Wälderbähnle Bezau, Bregenzer Wald

Weiterfahrt Pfänder, Mittagessen Berghaus Pfänder, Spaziergang Wildpark, Talfahrt

Ca. 2 - 2,5 Std. Zeit zur freien Verfügung in Bregenz

Rückfahrt

ca. 18 Uhr Ankunft Gasthaus Neuhaus Oberwachingen - Abschluss

Der Selbstkostenbeitrag (Bus/Tickets) pro Erwachsener (ab 16 Jahre) in Höhe von 20 € und
pro Kind (bis 16 Jahre) in Höhe von 10 € ist in bar bei Abgabe der Anmeldung fällig.
Wir freuen uns auf Eure zahlreichen Anmeldungen mit untenstehendem Formular
bis spätestens zum **Anmeldeschluss 07.06.**

Die Anmeldungen bitte bei Roland Porombka oder Peter Traub abgeben.



Anmeldeformular Ausflug SuF + FFW Unterwachingen Samstag 27.06.26

Name:.....

Ich nehme mit Personen teil.

.....Erwachsene

.....Kinder/ Jugendliche

Sport und Freizeit
1.Vorstand
Roland Prombka

Freiwillige Feuerwehr
Kommandant
Peter Traub

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Maibaum Unterwachingen – Termine

Folgende Termine sind geplant – wir freuen uns über große und kleine Helfer:

Samstag, 25. April 2026

14:00 Uhr: Maibaum holen

14:00 Uhr: Kranzen bei Andreas Schmidberger

Bitte eine Astschere mitbringen. Reisig wurde bereits besorgt.

Donnerstag, 30. April 2026

18:00 Uhr: Aufstellen des Maibaumes

Dazu ist die ganze Einwohnerschaft von Unterwachingen herzlich eingeladen.

Das Maibaum-Team

Freiwillige Feuerwehr Hausen am Bussen

Nachstehend geben wir einzelne Termine zum **Maibaum-Aufbau** bekannt und bitten um zahlreiche Teilnahme:

- **Freitag, 24. April 2026:** **17:30 Uhr** Gerätehaus Hausen am Bussen – Reisig, Tannen und Maibaum holen (Reisigschere + Schälmesser mitbringen)
- **Samstag, 25. April 2026:** **13:00 Uhr** Kranzen für den Maibaum bei Roland Ziegler
Hierzu sind neben den Mitgliedern der Feuerwehr auch die Frauen unserer Gemeinde herzlich willkommen.
- **Donnerstag, 30. April 2026:** **17:30 Uhr** Aufstellen des Maibaumes
Dazu ist die ganze Einwohnerschaft von Hausen am Bussen herzlich eingeladen.
- **Dienstag, 5. Mai 2026:** **19:00 Uhr** Prämierungsfeier in der „Brauereigaststätte Berg“
Anmeldungen zur Teilnahme werden von den Feuerwehrkommandanten entgegengenommen.

Einladung zur Floriansmesse am 3. Mai 2026 in Unterstadion

Die Freiwillige Feuerwehr Unterstadion lädt zur Floriansmesse der Raumschaft Munderkingen mit anschließender Fahrzeugweihe am **Sonntag, den 3. Mai 2026, um 10:30 Uhr in die Schwester-Ulrika-Nisch-Kirche nach Unterstadion** herzlich ein.

Der Abmarsch mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Munderkingen ist um **10:15 Uhr** am Gerätehaus Unterstadion vorgesehen.

Zur gemeinsamen Abfahrt nach Unterstadion treffen wir uns um **09:30 Uhr** am Gemeindehaus in Hausen am Bussen.

Markus Traub – Schriftführer

Musikkapelle Emerkingen e. V.



...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Termine:

Vororchester: Montag, 27. April 2026, 17:15 Uhr Probe

Jugendkapelle: Mittwoch, 22. April 2026, 18:00 Uhr Probe
Freitag, 24. April 2026, keine Probe

Aktive Kapelle: Freitag, 24. April 2026,
Blasmusikabend Frankenhofen
18:15 Uhr Abfahrt Probeheim, 19:00 Uhr Aufstellung, 19:30 Uhr Sternmarsch, 23:00 Uhr Auftritt

Mittwoch, 29. April 2026, 20:00 Uhr Probe

Einladung zum Blasmusikabend nach Frankenhofen

Am **Freitag, den 24. April 2026**, sind wir beim Blasmusikabend in Frankenhofen mit dabei. Der Abend startet um **19:30 Uhr** mit einem Sternmarsch durchs Dorf. Anschließend spielen 7 Kapellen auf 2 Bühnen im Festzelt. Wir starten als letzte Kapelle um **23:00 Uhr** und werden das Zelt noch einmal so richtig einheizen. – Also seid dabei und besucht uns in Frankenhofen!

Musikalische Eröffnung der Dienstversammlung der Feuerwehren des Alb–Donau–Kreises

Am vergangenen Freitag durften wir die Dienstversammlung der Feuerwehren des Alb–Donau–Kreises bei uns in der Römerhalle in Emerkingen mit zwei Musikstücken eröffnen. Nach der Begrüßung durch Landrat Heiner Scheffold spielten wir dann noch den Kreismarsch. Gerne haben wir hier die Freiwillige Feuerwehr Emerkingen musikalisch unterstützt. Vielen Dank für die leckere Verpflegung im Anschluss!

Vorbereitungen zu den Musikertagen laufen auf Hochtouren – Seid gespannt!



Die letzten Wochen unserer Vorbereitungen für die Musikertage laufen und wir freuen uns schon auf unser 95–jähriges Jubiläumsfest an und um Fronleichnam.

Von 3. Juni bis 7. Juni 2026 ist Emerkingen wieder der Blasmusik–Treffpunkt in der Region. Die letzten Programmdetails werden gerade fixiert und wir freuen uns darauf, euch liebe Bürgerinnen und Bürger von Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen, in den nächsten Wochen das Programm zu präsentieren.

In den kommenden Amtsblatt–Ausgaben werden wir euch die Einzelheiten und Details weiter vorstellen. Wir freuen uns darauf, euch von 3. Juni bis 7. Juni 2026 auf dem Festplatz zu begrüßen.

Sichert euch jetzt schon Karten für die MEGA VOLKSROCKNACHT am Mittwochabend – einfach online unter www.musikertage-emerkingen.de oder bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern.

Du willst bei unserem Zeltfest aktiv mittendrin statt nur dabei sein?

Gar kein Problem! Wir sind immer auf der Suche nach vielen helfenden Händen. Melde dich gerne bei Steffi Pflug (0176 60006645) wann und wo du helfen willst.

PS: Auch Kuchenspenden sind immer willkommen!

Danke für deine Unterstützung!

Peter Pflug – 1. Vorsitzender

S S V Emerkingen e. V.



Fußball – Aktive / SGM Emerkingen / Ehingen–Süd

Ergebnisse:

4. Bezirks–Pokalrunde am Donnerstag, 16. April 2026

SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – SV Jungingen 0:1

Gegner aus der Bezirksliga

Am Ende setzte sich der Bezirksligist durch ein Tor per Kopfball nach Freistoß durch und ist in der nächsten Bezirks–Pokal–Runde.

Sonntag, 19. April 2026

SV Pappelau / Beiningen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. 0:3

Tore: Y. Geisinger, N. Wittner (2);

SV Pappelau / Beiningen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I 2:3

Tore: 6. Min. 0:1 Et; 50. Min. 1:1; 64. Min. 1:2 J. Hauler; 79. Min. 1:3 J. Kruber; 90.+3 Min. 2:3

6 Punkte aus Pappelau mitgenommen

Die Reserve sicherte sich den klaren Sieg in Halbzeit zwei.

Endlich mal wieder ein Sieg auch für die Mannschaft. Enorm wichtig, denn so konnte der Abstand zum Relegationsplatz mit 5 Punkte gehalten werden. Durch ein Eigentor und zwei Toren in Halbzeit zwei konnte der Sieg gesichert werden.

Nächste Spiele:

Sonntag, 26. April 2026

SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – SGM Kirchen / Herbertshofen / Lauterach Res.+ I. 13:00 Uhr + 15:00 Uhr

Die Gäste spielen eine überraschend gute Saison. Im Moment liegen sie auf Platz vier der Tabelle und können gegen jeden Gegner punkten. Der Gastgeber sollte nun die Motivation und Selbstvertrauen vom Spiel in Pappelau / Beiningen mitnehmen und einen Heimsieg einfahren.

Spieltag unter der Woche:

Dienstag, 28. April 2026

SV Niederhofen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. 18:00 Uhr

Donnerstag, 30. April 2026

SV Niederhofen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I. 18:00 Uhr

Der Gastgeber spielt gegen den Abstieg. Auf dem heimischen Hochsträss kann der SV immer für eine Überraschung sorgen. Die Gäste benötigen die Punkte dringend und müssen dementsprechend Leistung zeigen, um Punkte mitzunehmen.

SSV / SGM Junioren

Ergebnisse:

Samstag, 18. April 2026

D–Junioren: SGM Unterstadion / Emerkingen – SGM Donaurieden 0:3

C2–Junioren: SGM Merklingen – SGM Unterstadion / DonauWinkel 1:1

C1–Junioren: SGM Neufra / Riedlingen – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 4:1

A1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – SGM Ochsenhausen abgesetzt

A2–Junioren: ESC Ulm – SGM Dettingen / Donau–Winkel 1:13

Sonntag, 19. April 2026

B2–Junioren: TSV Westerheim – SGM Emerkingen / Donau–Winkel 2:2

B1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – SW Donau Munderkingen 3:0

Montag, 20. April 2026

E3–Junioren: SGM Unterstadion / Emerkingen – SG Dettingen 10:1

E2–Junioren: SGM Zwiefalten – SGM Unterstadion / Emerkingen 2:0

E1–Junioren: SGM Granheim – SGM Unterstadion / Emerkingen 6:0

Die nächsten Spiele:

Freitag, 24. April 2026

E3–Junioren: SV Dellmensingen – SGM Unterstadion / Emerkingen 16:45 Uhr

E2–Junioren: SGM Unterstadion / Emerkingen – SW Donau Rottenacker 16:45 Uhr

E1–Junioren: SGM Unterstadion / Emerkingen – SSV Ehingen–Süd 18:00 Uhr

Samstag, 25. April 2026

SGM Emerkingen / Unterstadion: Spieltag F–Junioren und Bambini in Zwiefalten ab 09:00 Uhr bzw. 13:00 Uhr

D–Junioren: SGM Staig – SGM Unterstadion / Emerkingen 13:00 Uhr

C2–Junioren: SGM Unterstadion / Donau–Winkel – SV Westerheim 14:30 Uhr

C1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – SGM Vöhringen 14:30 Uhr

A2–Junioren: SGM Dettingen / Donau–Winkel – SGM Langenau 16:00 Uhr

A1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – FV Rottweil 17:00 Uhr

Sonntag, 26. April 2026

B2–Junioren: SGM Emerkingen / Donau–Winkel – SGM Alb–Hochsträss / Altheim 10:00 Uhr

B1–Junioren: TSG Ehingen – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 11:00 Uhr

Aufstieg der 1. und 2. Dartmannschaft

Die 1. Mannschaft spielte am Dienstag, den 21. April 2026 zuhause gegen Bad Waldsee 3. Dieses Spiel endete mit einem souveränen 10:0–Sieg für unsere 1. Mannschaft. Somit steht fest, dass die 1.

Mannschaft in die Bezirksoberliga aufsteigt. Highlights waren ein 104er Highfinish von Pascal, ein 180ger von Flo und ein 180ger von Taucher. Gespielt haben Pascal, Taucher, Marcel, Manu, Flo und Lukas.

Die 2. Mannschaft spielte auswärts in Untermarchtal. Dieses Spiel wurde mit 7:3 gewonnen. Somit ist auch die 2. Mannschaft in die Bezirksoberliga aufgestiegen. Gespielt haben Fabi, Jonas, Bernd und Niklas.

Somit steht fest, dass die 1. und 2. Mannschaft aufsteigen und im nächsten Jahr in der zweithöchsten Liga, der Bezirksoberliga, des Dartverband Oberschwaben spielen.

Die 3. Mannschaft spielte zuhause gegen Untersulmetingen 4. Dieses Spiel wurde mit 7:3 gewonnen. Gespielt haben Gheddy, Paul, Lukas, David, Jan und Nico.

Mit dem letzten Spiel der Saison hat die 3. Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen.

Die nächsten Spiele finden am **28. und 29. April 2026** statt. Hier spielt die 1. Mannschaft auswärts gegen Bald Waldsee 2 und die 2. Mannschaft am **28. April 2026** zuhause gegen Bergatreute 2. Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spielbeginn ist um **20:00 Uhr**.

Die Tabellen und Spiele der Mannschaften können www.dvos.de eingesehen werden. Hier spielen die I. und II. Mannschaft in der Bezirksliga C und die III. Mannschaft in der Kreisliga E.

Das Training der Dartmannschaft findet immer am **Montag um 18:30 Uhr** statt. Interessierte dürfen gerne am Training teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften würden wir uns freuen.

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online unter www.docdirekt.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Universitätsklinikum für Kinder- und Jugend-
medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten (neu)

Samstag, Sonntag und an Feiertagen
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertagen
09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken-Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Sozialstation Raum Munderkingen:

Telefon 38 82.

Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:

89584 Ehingen, Spitalstraße 29:

Telefon 07391 586-586, Telefax 07391 586-587,

89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26:

Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.

Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 11. Mai 2026

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins,

zur Mitgliederversammlung, am **Montag, den 11. Mai 2026, um 19:30 Uhr**, im **Gasthaus „zur Rose“** in Munderkingen darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende und kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr sowie Ausblick auf 2026
2. Bericht Schriftführer Hermann Lang
3. Bericht Kassier Klaus Engelberger
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Grußwort Bürgermeister Thomas Schelkle
6. Entlastung
7. Neue Ausstellungsstücke
8. Alte Schätze des Museums – neu präsentiert
9. Martinskapelle – Gitarrenkonzert, Lesung, Kunst
10. Teilnahme Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026
11. Angebot für Kinder im Ferienprogramm der Stadt
12. Anregungen, allgemeine Aussprache

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Hauptversammlung ein.

Romy Wurm – 1. Vorsitzende

Ausnahmetalent Jan Liebermann (20 Jahre) gibt Orgelkonzert in Obermarchtal



Am **Sonntag, den 26. April 2026, um 17:00 Uhr**, darf man sich mit einem sehr jungen Künstler auf ein hochkarätiges Konzert auf der Holzhey–Orgel im Münster Obermarchtal freuen.

Jan Liebermann gewann mit seinen gerade mal 20 Jahren bereits mehrere internationale Orgelwettbewerbe, wie in Deutschland, Luxemburg, Irland und Moskau (2020). Er konzertierte in zahlreichen Domen und Kathedralen sowie bei etlichen Orgelfestivals, spielt regelmäßig für den Rundfunk und war im Jahr 2025 mehrfach in der Berliner Philharmonie zu hören.

Sein Spiel besticht durch eine außergewöhnliche Delikatesse und Vitalität der musikalischen Linien mittels eines enorm differenzierten Anschlags. Jan Liebermann hat bereits vor 2 Jahren die historische Orgel in Obermarchtal (erbaut 1777 – 1780) eigens besucht und war von ihrer einzigartigen Spielkultur und Klanglichkeit begeistert.

Sein Programm hat er mit Werken des deutschen und französischen Barock dem Instrument auf den Leib geschrieben. In den Suiten von Nicolas de Grigny und Jean–Adam Guilain werden einige der schönsten Solokombinationen wie auch das französisch inspirierte Zungenplenum zu hören sein.

Von Johann Sebastian Bach hören wir poetische Choralvorspiele, die Triosonate c-Moll und als krönenden Abschluss die berühmte Passacaglia in c-Moll. Der Eintritt ist 10,00 €, für Studierende und Auszubildende 5,00 €. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.



Zecken sind wieder aktiv AOK Ulm–Biberach rät zur FSME–Schutzimpfung



Mit steigenden Temperaturen werden sie wieder aktiv: Zecken. Die kleinen Spinnentiere können Krankheitserreger übertragen und dadurch unter anderem Borreliose oder Frühsommer–Meningoenzephalitis (FSME) auslösen.

Laut Robert–Koch–Institut (RKI) zählt der gesamte Südwesten Deutschlands zu den FSME–Risikogebieten. FSME ist eine Virusinfektion, die zunächst grippeähnliche Symptome verursacht und in schweren

Fällen zu einer Hirnhautentzündung führen kann. Eine ursächliche Behandlung gegen FSME gibt es nicht, die Therapie beschränkt sich auf die Linderung der Symptome. Vorbeugung ist durch eine FSME–Impfung möglich. Die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt sie Menschen, die sich in Risikogebieten aufhalten und viel in der Natur unterwegs sind. Für einen vollständigen Impfschutz sind drei Impfungen notwendig, Auffrischungen erfolgen je nach Alter alle drei bis fünf Jahre.

„Im Gegensatz zu FSME gibt es gegen Borreliose keine Impfung, da es sich um eine bakterielle Infektion handelt“, sagt Andreas Schmöllner, Geschäftsführer der AOK Ulm–Biberach. Borreliose kann zwar mit Antibiotika behandelt werden, wird jedoch häufig erst spät erkannt. Im Alb–Donau–Kreis wurde im Jahr 2024 bei 321 AOK–Versicherten Borreliose diagnostiziert. Im Stadtkreis Ulm mussten 137 Versicherte aufgrund einer Borreliose ärztlich behandelt werden. Borrelien werden in der Regel erst Stunden nach dem Stich übertragen, deshalb kann das Risiko einer Infektion durch das frühzeitige Entfernen der Zecke deutlich reduziert werden.

Zecken werden aktiv, wenn es wärmer als acht Grad wird. Sie halten sich bevorzugt an warmen und feuchten Orten wie hohem Gras, Gebüsch oder im Unterholz auf. Entgegen einem weit verbreiteten Irrtum lassen sich Zecken weder von Bäumen fallen noch springen sie. Stattdessen sitzen sie in Gräsern oder Büschen und gelangen beim Vorbeigehen auf Kleidung oder Haut. Wer in der Natur unterwegs ist, sollte daher möglichst geschlossene Schuhe und lange, den Körper bedeckende Kleidung tragen. Zeckensprays bieten zusätzlichen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz.

Zecken können mehrere Stunden auf dem Körper umherkrabbeln, bevor sie eine geeignete Stichstelle finden – insbesondere warme Hautstellen wie Kniekehlen, Achselhöhlen, Hautfalten, am Haaransatz oder hinter den Ohren. „Wer sich nach einem Wald– oder Wiesenspaziergang gründlich absucht, kann einen Stich unter Umständen verhindern oder bereits festgesetzte Zecken frühzeitig entdecken“, sagt Schmöllner. „Je früher eine Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, an Borreliose zu erkranken.“ Zum Entfernen eignen sich spezielle Zeckenzangen oder eine Pinzette mit nach innen gewinkelten Spitzen. Dabei sollte die Zecke möglichst nah an der Haut gefasst und gerade herausgezogen werden. „Die Zecke sollte dabei nicht gequetscht werden, weil dadurch Erreger aus der Zecke in den Körper gepresst werden können“, so der AOK–Geschäftsführer. Anschließend empfiehlt es sich, die Einstichstelle zu desinfizieren. Bleibt ein kleiner schwarzer Punkt zurück, handelt es sich meist um Teile des Stechapparats, die der Körper in der Regel selbst abstößt.

In den Wochen nach einem Zeckenstich sollte die Einstichstelle beobachtet werden. Eine ringförmige Rötung, die frühestens nach drei Tagen auftreten kann, gilt als möglicher Hinweis auf Borreliose.

Auch grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Gelenkschmerzen innerhalb von sechs Wochen sollten ärztlich abgeklärt werden. Da Beschwerden auch verzögert auftreten können, ist es ratsam, auch noch Wochen oder Monate nach einem Stich achtsam zu bleiben.



Die Gemeinde Emerkingen sucht für ihren Kindergarten zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Reinigungskraft | m/w/d

Die Anstellung erfolgt in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis.

Wir bieten: Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in unserer Einrichtung für 2 Gruppen. Einen qualifizierten Hygieneplan, nach dessen Vorgaben Sie zuverlässig arbeiten können.

Sie arbeiten: Im Wechsel mit einer weiteren Reinigungskraft an drei festgelegten Wochentagen. Die Wochenarbeitszeit beträgt ca. 6 Stunden und beginnt nach den Betreuungszeiten ab 16 Uhr, freitags ab 12.45 Uhr.

paul.burger@emerkingen.de | Ihre Bewerbungsunterlagen senden
Telefon 07393.2239 | Sie schnellstmöglich per E-Mail oder postalisch an Bürgermeister Paul Burger, Schlossstraße 23, 89607 Emerkingen.

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem **Marktplatz**.
Empfehlungen für
Donnerstag, 30. April 2026:

Achtung! Der Wochenmarkt wird wegen des 1. Mai **vorverlegt auf Donnerstag, 30. April!**

Geflügelhof Rehm

Ab sofort wieder im Angebot:
Verschiedene
Grillspezialitäten
vom **Hähnchen** und
der **Pute**.

Fischhandel Zeller GmbH

Wir empfehlen aus
unserer Fisch-Feinkosttheke
den beliebten
Spargel-Flusskrebs Salat.

Tipp: Schmeckt kalt wie warm
toll zu Spaghetti.

Erdbeerhof Mall

Frischer Spargel
aus Eigenanbau.



Geflügelhof Rehm Unterstadion	Imbiss Fuchs	Früchtehandel Russ
Bäckerei Binder Bäcker mit Pfiff	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried
Bauer Gözl Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Heidi & Reiner's Gewürzstandl 1x im Monat	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com
Erdbeerhof Mall Schwörzkirch	Rosi's Kränze und Gestecke wieder im Herbst 2026	

Alois Gscheidle

schwäbisches Kabarett

Samstag, 2. Mai 2026
Unlingen
Gasthaus „Petrus“

» Rei'gschmeckt «



Saalöffnung: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr • 18.- €



Einladung

Lasst uns mit einem gemeinsamen

Frühstück

in den Tag starten.

Dazu laden die Gartenfreunde zum Frühstücksbuffet,
am Sonntag den 26.04.2026 ab 9:00 Uhr ins
Vereinsheim Eschle ein.

Auf Euer Kommen freuen sich die

Gartenfreunde Munderkingen
mit ihrer Vorstandschaft



AMTSBLATTGEDANKE DER WOCHE

Freude kann dreimal beglücken:

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum Sonntag, 26. April 2026 – Jubilate

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Korinther 5, 17

Sonntag, 26. April 2026

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Reusch

Mittwoch, 29. April 2026

19:30 Uhr AA – Meeting

Sonntag, 3. Mai 2026

10:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

10:30 Uhr Kindergottesdienst

Ein herzliches Willkommen bei uns im Altenclub Munderkingen

Der Altenclub, das sind Senioren/innen aller Konfessionen aus Munderkingen und Umgebung. Wir treffen uns einmal im Monat an einem **Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** für zwei Stunden. Treffpunkt ist das Evangelische Gemeindehaus in der Prälat–Rieger–Straße 27. Gerne holt Sie unser Fahrservice ab. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Beatrix Billing, Telefon 07393 953145.

Nach einem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen werden Vorträge über christliche und weltliche Themen gehalten, Spiele wie Bingo gespielt, Lieder gesungen u. v. m. Auch ein Ausflug einmal im Jahr steht mit auf dem Programm.

An Gründonnerstag findet traditionell eine Passionsandacht mit Abendmahl statt und im Dezember feiern wir eine Weihnachtsfeier. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Ihr Altenclub–Team: Beatrix Billing, Martina Seifried, Karin Störk, Dagmar Sporleder, Torsten Cuber

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“ vom 24. April 2026 bis 3. Mai 2026

Freitag, 24. April 2026

18:00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 25. April 2026 **Hl. Markus**

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen

Sonntag, 26. April 2026 **4. Sonntag der Osterzeit**

09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Rottenacker

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Grundsheim
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Hausen am Bussen**
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen
11:45 Uhr Taufe von Nora Wittner in Emerkingen
13:30 Uhr **Rosenkranz in Hausen am Bussen**

Montag, 27. April 2026

17:00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion
18:30 Uhr Rosenkranz in Oberstadion

Dienstag, 28. April 2026

10:00 Uhr Evang. Gottesdienst in Seniorenheim St. Sebastian in Rottenacker
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen

Mittwoch, 29. April 2026

07:30 Uhr Laudes in Munderkingen
14:30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15:00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen

Donnerstag, 30. April 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 1. Mai 2026

14:00 Uhr Maiandacht Frauenbergkirche

Samstag, 2. Mai 2026

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 3. Mai 2026

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Emerkingen
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Unterwachingen**
10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Unterstadion
14:00 Uhr Maiandacht in der Frauenbergkirche
18:30 Uhr **Maiandacht in Hausen am Bussen**
18:30 Uhr Maiandacht in Hundersingen

5. Sonntag der Osterzeit

Hinweise und Mitteilungen für Hausen am Bussen und Unterwachingen

Kath. Kirchengemeinde St. Cosmas und Damian Unterwachingen

Kirchengemeinderatssitzung vom 15. April 2026

Am Mittwoch, den 15. April 2026, fand die 2. Kirchengemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Erster Tagesordnungspunkt war die Abstimmung über die **Zusammensetzung der neuen Kirchengemeinden**. Es wurde dem Vorschlag zugestimmt, sich mit der Seelsorgeeinheit Marchtal zusammenzuschließen. Ein weiterer Punkt war die **Gebäudereduktion** der Diözese, da bisher in der Seelsorgeeinheit Donau–Winkel nur 22 % der geforderten 30 % der reduzierten Gebäude erfüllt sind. Nach Abstimmung wurde entschieden, das Pfarrhaus nicht zum Verkauf anzubieten.

Frau Margret Traub geht als Mesnerin in ihren wohlverdienten Ruhestand. Den **Mesnerdienst** werden in Zukunft ihre drei Söhne, Hermann, Albert und Peter Traub übernehmen. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Traub für ihre jahrelangen Dienste in unserer Pfarrkirche und wünschen ihr alles Gute.

Ein weiterer Punkt war die **Bauschau** vom Denkmalamt, die ebenfalls am 15. April 2026 durchgeführt wurde. Aus dieser ging hervor, dass eine **Sanierung der Empore** mit Abstützung durchgeführt werden muss. Es ist vorgesehen, dass mit den Baumaßnahmen nach dem Patrozinium im Herbst begonnen werden soll.

Der Kirchengemeinderat



Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

26. April 2026

4. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14a.36-41

2. Lesung: 1. Petrus 2,20b-25

Evangelium:
Johannes 10,1-10



Ildiko Zavrakidis

» Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. «

Maiandachten in der Frauenbergkirche

Im Marienmonat Mai sind sie herzlich zu den Maiandachten in der Frauenbergkirche in Munderkingen eingeladen.



Treffpunkt Gottesdienst – für Senioren in der Seelsorgeeinheit Donau– Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau–Winkel am

**Dienstag den 5. Mai 2026, um 14:00 Uhr,
in die Pfarrkirche St. Martinus in Oberstadion.**

Der Gottesdienst wird vom Kindergarten St. Josef Oberstadion mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus eingeladen.

Was tut uns wirklich gut:

Wasser, Saftschorle oder isotonisches Getränk?

In Zusammenarbeit mit der KEB – Katholische Erwachsenenbildung lade ich zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema Richtig Trinken ein mit der Ernährungsberaterin Kerstin Geiselmann.

Wann: Mittwoch, 6. Mai 2026, um 18:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen

Was tut uns wirklich gut: Wasser, Saftschorle oder isotonisches Getränk? Und wie ist es mit dem Gläschen Wein am Abend?

Richtiges Trinken ist eine einfache, aber wirkungsvolle Gesundheitsstrategie im Alltag, beim Sport, bei winterlicher Kälte oder Sommerhitze. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie viel Flüssigkeit der Körper wirklich braucht, welche Getränke unterstützen – und welche eher belasten. Wir schauen uns an, wie der Körper mit Alkohol, Zucker, Mineralstoffen und Flüssigkeitsmangel umgeht. Zusätzlich

erhalten Sie einfache Rezepte für aromatisiertes Wasser („Infused Water“). Ob Genuss oder Gewohnheit – mit dem richtigen Wissen wird Trinken zur täglichen Gesundheitsvorsorge.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Roland Gaschler